

Eine andere Abendstund-Landschaft, darinn die Sonne untergehend durch eine Brücke sehr natürlich hervor ins Wasser scheint. Eine Holländische Schifffahrt auf dem Meer, etliche Kriegsschiffe. Eine andere Schifffahrt etlicher Inländischer gemeiner Schiffe.

Von Morrell ein Blumenkrug, darinn mannigfaltig-schöne Rosen, Lilien, Nägelein und andere Blumen sehr künstlich gemahlt.

Ein ander Blumen-geschirr mit vielerley Tulipanen, Iris, Mahenbl. auch Trauben und andern.

Von dem Welschen Peter:¹⁴⁹³ ein Tisch, darauf allerley Obst, Melonen, Feigen, Trauben und dergleichen gemahlt.

Von Bommel: eine Landschaft repraesentirend den berühmten Wasserfall zu Tivoli.

Von Ermel eine Compagnie.

Hernach folgen viel kleine Stücke zu Auszierung der Zimmer, alle von den rar- und berühmtesten Händen gemahlt.

Antiche-Statuen

Der Laocoon, heidnischer Priester von Troja, samt seinen zween Söhnen werden von Schlangen gebissen, darinnen verwunderliche Bewegungen der Schmerzen sehr kunstreich vorgebildet, in Metall gegossen, rund und zwey Spannen hoch.

Von Francisco Fiamengo zu Rom ein Brustbild repraesentirend eine Susanna, sehr anmuthig, kunstreich in Metall gegossen zu Rom.¹⁴⁹⁴

Ein nackendes Kindlein, auf dem Rücken liegend. Ein anders nackendes Kindlein, hinweg kriechend. Ein anderes schlaffendes Kindlein, alle in Metall gegossen. Ein schlaffendes Kindlein, in Erden zu Rom possirt.

Unterschiedliche antiche Basse-relieven, antiche-Historien in Metall gegossen, auch etliche Brust-bildlein, Masken, Thiere, Instrumente, Medaglien mit mancherley Seltsamkeiten der alten und ieszigen Zeit von Metall und Stein, auch andere Curiositäten.

Von Georg Pettele¹⁴⁹⁵ von Augspurg ein grosses Crucifix, in drey Spannen hoch und von Silber rund gegossen, vortrefflich wol gebildet, in ein roth sammetes Futteral zierlich eingemacht, wiegt am Silber 11 $\frac{1}{2}$ Marck Augspurger Gewicht.

Der Laocoon mit beeden Kindern, von Gips. Der Antinous, wie er zu Rom in Belvedere steht, von Gips. Der Hercules, wie er zu Rom in Pal. de Farnese steht, in Gips. Die Griechische Venus, wie sie zu Rom in Pal. de Medices steht, von Gips. Ein lauffender Gladiator, wie in Burghese zu sehen, von Gips. Die Susanna von Francesco [Duquesnoy], wie sie zu Rom steht, von Gips. Der Mercurius, wie er zu Rom steht, von Gips. Die Flora in Farnese zu Rom. Der heilige Andreas zu Rom bey S. Peter¹⁴⁹⁶ mit unterschiedlichen Basse-relieven.

Unterschiedliche schöne Lebens-grosse alte Kaiser, auch des Apollo und der Diana Brust-bild, alle bequem zu Zierung eines grossen Zimmers.

Kunst-bücher in groß Folio

Darinnen enthalten von den weltberühmtesten alten und neuen Italiänischen Meistern als auch von der alten Teutschen und Niederländer Original-Handrisse oder Zeichnungen, deren Namen sind, wie folget:

Das Erste Buch

Von Raphael d'Urbino: Unterschiedliche geistliche und weltliche Historien, meistens mit der Feder gezeichnet.

Von Julio Romano: die Modellen des grossen Saals des Palasts zu Mantua, repraesentirend, wie die Riesen den Himmel stürmen wollen, in vier grossen Folien, dann auch die Versammlung der Götter unter dem Jupiter, der mit seinem Donnerkeil die Riesen übern Hauffen stürzt, vortrefflich colorirt, mit andern mehr.

Von Michael Angelo Buonaroti: unterschiedliche Zeichnungen oder Modellen gemahlt, in der Päbstlichen Capelle zu Rom.

Von Antonio da Corregio, geistliche und andere schöne Kunststücke.

Von Peter Peruginno: Landschaften.

Von Titian von Vecello, Historien und Landschaften, kunstreich gerissen.

Von Paul Veronnes: viel grosse geistliche Historien, vollkommen gezeichnet.

Von Hannibal und Agostin Carar [Carracci], geistliche und weltliche Historien, meist in Folio.

Von Friderich Barotio [Barocci], unterschiedliche von Salviato,¹⁴⁹⁷ die Bekehrung S. Pauli, colorirt, mit vielen andern Figuren der vortrefflichsten Italiänischen weltberühmtesten Meister.

Das Zweyte Buch.¹⁴⁹⁸

Erfüllet mit Handrissen des weltberühmten Albrecht Dürers von Nürnberg, deren in etlich und achtzig Stuck wahre Originalia von seiner Hand, unter welchen sich fürnemlich nachfolgende befinden: Seines Vatters Conterfät, mit der Feder geschrafft, sehr curios ausgeführt.¹⁴⁹⁹ Seiner Hausfrauen Conterfät, fast Lebens-grösse, mit schwarzer Kreiten gezeichnet.¹⁵⁰⁰ Matthaei Grünwalts seines Discipels Conterfät.¹⁵⁰¹ Kaiser Maximiliani Original-Conterfät, wornach er selbst gemahlt hat.¹⁵⁰² Graf Udalrici Fuggers Conterfät, fast in Lebens-grösse, vortrefflich gezeichnet.¹⁵⁰³ Graf Jacob Fuggers Conterfät und Sibylla Artztin, seiner Gemahlin, fast in Lebens-grösse. Graf Raimund Fuggers Conterfät, in obiger Grösse und fürtrefflich wol aufgezeichnet. Graf Georg Fuggers Conterfät, in selbiger Grösse und qualität, dabey geschrieben steht: Lazarus ut Christi Galiaeus voce revixit, Alberti vivit Lazarus iste manu. Eines Patricii von Nürnberg Conterfät, fast in Lebens-grösse, auch mit schwarzer Kreite gezeichnet. Unsere Liebe Frau, ohnmächtig verblichen, mit schwarzer Kreite gezeichnet in Folio. Das Urtheil von Paris über den güldnen Apfel an Pallas, Juno und Venus, mit schwarzer Kreiten. Ein grosser stehender S. Nicolaus. Eine St. Magdalena, in obiger Grösse gestellet. Ein Ecce Homo mit schmerzhaftem Angesicht, fleissig mit schwarzer Kreite gezeichnet. Eine grosse Zeichnung repraesentirend den Orpheus, wie der wegen ungezähmter Liebe durch zwey holdselige Nymphen mit Prügeln abgestraft wird, in einer schönen Landschaft, darinn alles, auch der Bäume Rinden, die Eichen, Feigen und andern Blättern, jedes absonderlich zu erkennen, durchaus mit der Feder schrafft, also rar und mit Fleiß ausgeführt, daß von allen Kunsterfahrnen diese Zeichnung für das allererste und curioseste von des Authoris Hand gehalten wird.¹⁵⁰⁴ In gleicher qualität sind etliche grosse Bilder mit der Feder gezeichnet, die Modellen seiner verfertigten Adam und Eva.¹⁵⁰⁵ Eine ganzte Historie Unser Lieben Frauen¹⁵⁰⁶ mit vielen Heiligen samt andern geistlichen und weltlichen Historien, auch Feldschlachten, Stadt-Belagerungen, unterschiedlichen Wappen, Instrumenten neben viel andern Bildern von des Menschen proportion wie auch von der Architectura und Astronomia samt seinen eignen Handschriften, so ich alle zu specificiren Kürtze halber umgehen wollen. Sind alle von Albrecht Dürers eigner Hand als wahre Originalia zusammen gebracht worden.

Von Christoph Amberger: Ursula von Harrach, Graf Jacob Fuggers Gemahlin, in obiger Grösse und colorit, sehr kunstreich.¹⁵⁰⁷ Georgius Hermann, war eine gelehrte Person zu Augspurg, in selbiger Grösse und colorit.

Das Dritte Buch¹⁵⁰⁸

Original-Handrisse von den dreyen weltberühmten Meistern, Hans Holbein dem Aeltern, Sigmund Holbein, seinem Bruder, und Hans Holbein dem Jüngern, einem Sohn von Hans Holbein dem ältern, so alle im Schweitzerland, meist aber zu Basel wohnhaft gewesen sind.

Von Hans Holbein dem ältern: ein groß Maria-bild mit dem Christkindlein, sehr sauber mit der Feder gezeichnet und getuscht; auch von selbigen den Ritter S. Georg, ein grosser¹⁵⁰⁹ Bartholome mit etlich andern künstlichen Handrissen und Historien mehr.

Von Sigmund Holbein: zween absonderlich grosse alte Schweitzer-Dolchen mit künstlichen Bildern oder Figuren geziert. Ein groß Conterfät und anders.

Von Hans Holbein dem Jüngern: Hans Holbein des ältern Conterfät, durch seinen Sohn Hans A. 1512 gezeichnet und selbst also beschrieben. Sigmund Holbeins Mahlers Conterfät und auch also beschrieben.¹⁵¹⁰ Ein stehendes Maria-bild, samt dem Christkindlein mit der Feder gezeichnet und getuscht. Drey unterschiedliche unbekante Conterfäte, ge-